

Stadt Schwetzingen

Amt: 62 Klimaschutz,
Wirtschaft und
Bauordnung
Datum: 14.12.2021
Drucksache Nr. 2536/2022

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 16.02.2022

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 09.03.2022

- öffentlich -

Fortführung/ Verlängerungsangebot VRNnextbike für das Jahr 2025

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Verlängerungsangebot zur Fortführung des Fahrradvermietsystems VRNnextbike vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 unter Berücksichtigung des angepassten Finanzierungskonzeptes für das Kalenderjahr 2025 von 47.636,94 Euro mit gleichzeitiger Ausweitung des Angebots auf insgesamt 14 Stationen zu.

Erläuterungen:

Das VRNnextbike Fahrradvermietsystem wurde in der Stadt Schwetzingen 2018 mit 12 Stationen und 50 Fahrrädern eingeführt. Das Fahrradvermietsystem ist eine geeignete Maßnahme, um die Fahrradnutzung vor Ort zu steigern. Gerade Pendler profitieren von diesem verkehrsmittelübergreifenden System, denn sie können von der Bahn oder Bus direkt auf das Rad umsteigen oder umgekehrt.

Abbildung 1 stellt die monatlich erfassten Ausleihen der Jahre 2018 bis 2021 dar.

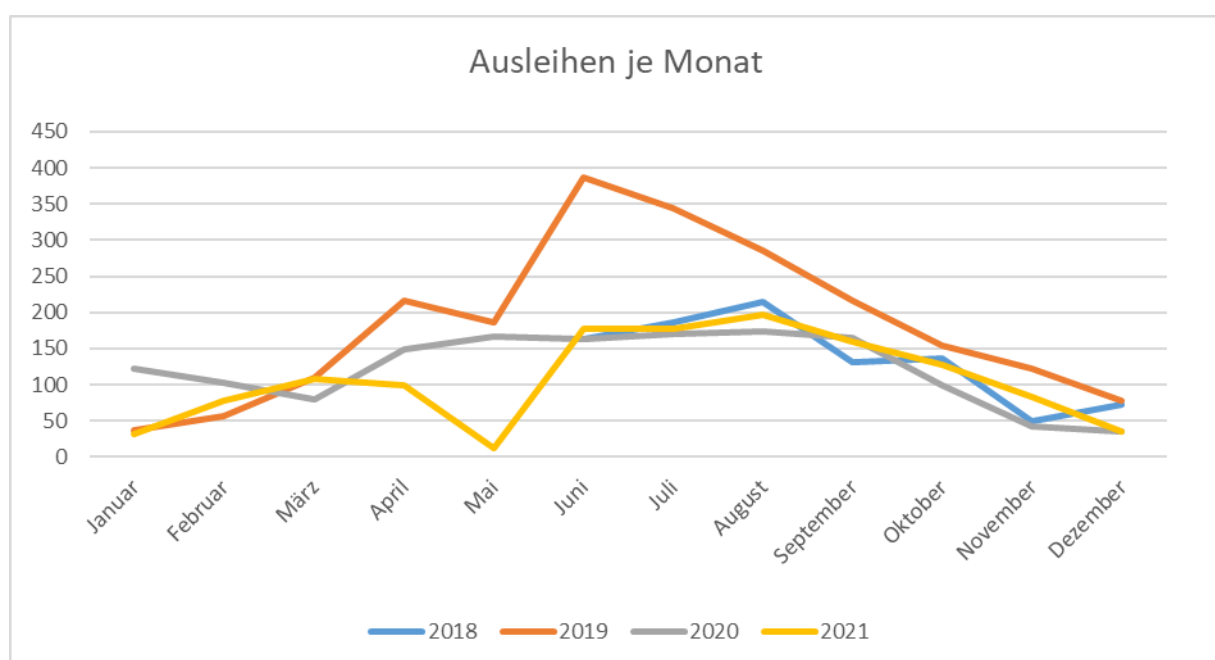


Abbildung 1: Registrierte Fahrradausleihen VRNnextbike je Monat für die Jahre 2018 bis 2021

Seit Einführung des Systems in Schwetzingen im Juni 2018 konnten bis Ende 2019 3.150 Ausleihen registriert werden. Ausleihen von Juni bis Dezember 2019 waren um gut 66 Prozent höher als im Vergleichszeitraum 2018, und der Quotient Ausleihen/Rad/Tag ist leicht gestiegen. Die Stationen am Bahnhof, in der Kronenstraße und am Schlossplatz werden am meisten genutzt. Insgesamt konnten im Jahr 2019 2.194 Ausleihen registriert werden. In 2020 ist die Anzahl der ausgeliehenen Fahrräder auf 1.469 Ausleihen gesunken. Dies steht im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Für 2021 sanken die Ausleihen ebenfalls leicht auf ca. 1.300 Ausleihen (Stand 09.12.2021).

Der Vertrag mit VRNnextbike läuft in Schwetzingen zum 31.12.2024 aus. Daher ist eine Entscheidung über die Fortführung des Systems bis Ende 2025 notwendig. Diese einjährige Verlängerung ist gekoppelt mit den Laufzeiten aller weiteren Kommunen im VRNnextbike System. Für eine Ausschreibung des Fahrradverleihsystems für den VRN ab 2026 zu gewährleisten, werden allen Kommunen eine Weiterführung bis zum 31.12.2025 angeboten.

Zeitraum	Jahreszuschuss in € brutto	Jahreszuschuss in € netto	
01.01. – 31.12.2022	36.512,48	30.682,76	Zuschüsse gemäß aktueller Vereinbarung
01.01. – 31.12.2023	37.315,76	31.357,78	
01.01. – 31.12.2024	38.136,70	32.047,65	
01.01. – 31.12.2025	47.636,94	40.031,04	Sonderangebot zur Verlängerung des auslaufenden Vertrages

Abbildung 2: Zuschüsse VRNnextbike System in Schwetzingen 2022 bis 2025

Der Gemeinderat stimmte der Anschlussvereinbarung zur Fortführung des Fahrradverleihsystems VRNnextbike bis zum 31.12.2024, wie in Abbildung 2 dargestellt, unter Berücksichtigung eines angepassten Finanzierungskonzeptes mit der VRN GmbH in der Sitzung vom 17.06.2020 zu.

Die einjährige Vertragsverlängerung bis zum 31.12.2025 verursacht Kosten von 47.636,94 (brutto) Euro für die Stadt Schwetzingen (siehe Abbildung 2).

Wenn die Beauftragung bis 28.02.2022 erfolgt, beinhaltet das Vertragsangebot:

1. Erneuerung der Fahrradflotte bis spätestens Juni 2023. Die bisherigen ClassicBikes werden gegen neue SmartBikes 2.0¹ ausgetauscht.
2. Bereitstellung von zwei kostenfreie Rent-by-App-Stationen. Die Umsetzung kann zeitnah nach der Beauftragung erfolgen.

¹ SmartBike 2.0:

Das SmartBike 2.0 entspricht selbstverständlich den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung. Zu den Merkmalen gehört ein tiefer Einstieg, eine Sonderlackierung in VRN-hellblau, eine Shimano Nexus Nabenschaltung mit mind. 7-Gängen, ein Fronträger aus Aluminium für max. 15 kg Gepäck, Schutzbleche, ein Rahmschloss mit GPS-Modul und SIM-Karte – hier erfolgt die Energieversorgung über ein Solarpanel im Korb, die Schlosstechnik ermöglicht das Abstellen an Rent-by-App-Stationen, eine Schwalbe Delta Cruiser Luftbereifung, eine LED Lichtanlage mit Standlichtfunktion und Nabendynamo, eine Shimano Rollerbreak Bremsanlage und ein Gesamtgewicht von 18 kg.

3. Erneuerung des Stationsdesigns mit einem Rebranding bis Mitte 2022. Hier entstehen pro Station 500 € Kosten. Für die 12 Stationen ergeben sich einmalige Kosten in Höhe von 6.000 €.

Bei Fortführung des Systems ist es überlegenswert an einen Ausbau für eine Attraktivitätssteigerung zu denken. Somit würden sich die künftigen S-Bahnhaltepunkte als Standorte für das VRNnextbike System in Schwetzingen eigenen und zu Mobilitätsknotenpunkten („Mobility Hubs“) ausbauen. Weitere Standorte für den zukünftigen Ausbau könnten in der Nordstadt, in den Schwetzingener Höfen und in den Gewerbegebieten in Frage kommen.

Im Vergleich zur Fortführung des Systems mit den bisherigen 12 Stationen sind die Mehrkosten von 9.500,42 Euro für weitere 2 Stationen inklusive Austausch aller Räder überschaubar.

Eine Fortführung mit gleichzeitigem Ausbau des Systems ist in Hinblick auf die Förderung des Radverkehrs in Schwetzingen erstrebenswert und macht diesen attraktiver. Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes wird durch die Ausweitung des Fahrradangebotes von VRNnextbike komplettiert. Radverkehr ist Angebotsverkehr! Sollte das System dennoch nicht gut angenommen werden, besteht die Möglichkeit VRNnextbike zum 31.12.2025 zu kündigen und die Stationen abzubauen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Haushaltsjahr 2025 werden die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

- Fortführung von VRNnextbike bis 12/2025 In Schwetzingen (Aktualisiertes Angebot vom 18.11.2021)

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: